
GLARNER HÖHEPUNKTE MIT TÖDI



Ort:	Glarus, CH
Termine:	06.-09.04.12, 19.-22.04.12 (4 Tage)
Können:	● ● ●
Ausdauer:	● ● ●
Preis:	€ 450,- pro Person
Teilnehmer:	3-5
Leistungen:	Betreuung und Führung durch staatl. gepr. Bergführer

-
- **Tödi, der König der Glarner Alpen, Gämshärenstock und Clariden**
 - **Wunderbarer Aussichtsberg**
 - **Beeindruckende Gletscher und enge Schluchten**
 - **Schön gelegene Hochgebirgshütten**
 - **Rassige Abfahrt vom Teufelsjoch**

Der Tödi ist ein gewaltiger Berg in einer wilden Ecke der Schweiz. Steile, enge Schluchten und abweisende Felswände kennzeichnen die Region. Wirklich leichte Skirouten sucht man hier vergebens. Die Tour auf den aussichtsreichen Tödigungipfel ist eine anstrengende Unternehmung, die mitten durch einen zerklüfteten Gletscherbruch führt. Vor dem Tödi besteigen wir aber noch den Gämshären und Clariden. Ein weiterer Höhepunkt ist die Abfahrt durch das Teufelsjoch zurück auf den Urner Boden.

Informationen zur Veranstaltung

Am ersten Tag reisen wir bis 9 Uhr nach Urnerboden an. Dieses kleine Dorf erreicht man auf der Klausenpassstraße von Glarus her. Der Pass hat noch Wintersperre. Wir parken bei der Talstation der Seilbahn. Nach der Fahrt zum Fisetepass (2.036 m) beginnen wir unsere erste Tour zum

Bergfuehlung – Die Alpinsportschule GmbH

Büro: Kimmichwiesen 5, 75365 Calw · **Fon:** *49 (0) 7051-15 96 828 · **Fax:** *49 (0) 7051-15 96 827 · **www.bergfuehlung.de** · **info@bergfuehlung.de**

Gemsairenstock (2.972 m). Von hier fahren wir auf den Claridengletscher ab und hinüber zur gleichnamigen Hütte (2.453 m). (Gesamt ca. 4 Std., 1.000 Höhenmeter)

Am zweiten Tag werden wir den Clariden (3.267 m) oder den Geisbützistock (2.720 m) besteigen bevor wir auf den „Oberen Sand“ abfahren. Nun beginnt ein Aufstieg und eine Querung zur Fridolinshütte (2.111 m) hinüber, deren Ausgesetztheit sicheres Gehen auch bei tiefem Schnee oder sehr hartem Firn erfordert. (gesamt 5-6 bzw.4-5 Std., ca. 1.000 bzw. 500 Höhenmeter)

Der Anstieg zum Tödi beginnt sehr früh am dritten Tag. Wir queren zum Gletscher hinüber und legen schon bald das Seil an. Zwei Gletscherbrüche werden durchstiegen, wobei es unter Umständen notwendig wird, kurze Passagen die Ski am Rucksack zu tragen. Mit Steigeisen kommt man bei eisigen Verhältnissen besser voran. Dann können wir wieder entspannter die freien Gletscherflächen zum Gipfel hinaufziehen. Am höchsten Punkt (3.614 m) werden wir hoffentlich mit einem grandiosen Rundumblick belohnt. Die Abfahrt erfolgt entlang der Aufstiegsspur oder abseits, um die Gletscherbrüche zu umgehen. Die Szenerie – dominiert von der gewaltigen Steilwand des Bifertenstocks – ist absolut wild. Nochmals übernachten wir auf der Fridolinshütte. (gesamt ca. 8-9 Std., 1.500 Höhenmeter)

Am vierten Tag geht es zurück über „Ober Sand“ zum Teufelsjoch (2.919 m). Nach einer kurzen spannenden Abseilstelle erwartet uns eine traumhafte, steile Abfahrt, die ihresgleichen sucht. Nach ca. 1.600 m Abfahrt erreichen wir wieder unseren Ausgangspunkt. (gesamt ca. 5-6 Std., 1.100 Höhenmeter)

Teilnahmevoraussetzungen

Sie benötigen für alle unsere Veranstaltungen eine gute Gesundheit, körperliche und geistige Fitness sowie Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Sie betreiben den gewählten Sport regelmäßig.

Ausdauer:

Sie haben schon anspruchsvolle Ziele erreicht und wollen daran anknüpfen oder darüber hinauswachsen. Sie trainieren regelmäßig und gezielt, um sich für Ihr Hobby fit zu halten. Tagesleistung von 8-9 Stunden, Aufstiege bis 1.500 Höhenmeter.

Können:

Für die Töditour ist umfangreiche Skitourenerfahrung und sehr sicheres Abfahren auch in schwierigem Schnee (oft windgepresst) notwendig. Auch das Gehen mit Steigeisen und der Umgang mit dem Eispickel muss beherrscht werden. Sicheres Aufsteigen auch mit Harscheisen in hartem Firn

in ausgesetzten Lagen wird vorausgesetzt. Sichere Bergstemme und Parallelschwung in jedem Schnee sind Voraussetzung.

Risikohinweis

Bitte beachten Sie, dass Bergsteigen auch bei größtmöglicher Sorgfalt durch Veranstalter und Bergführer Risiken birgt, die nicht vollständig ausgeschlossen werden können.

Bei Skihochtouren dieser Art handelt es sich dabei insbesondere um die Lawinengefahr, Spaltengefahr auf den Gletschern und mögliche Verletzungen beim Abfahren in unpräpariertem und sehr steilem Gelände.

Des Weiteren ist die Durchführung der Veranstaltung von den allgemeinen Bedingungen sowie vom Wetter abhängig. Diese Bedingungen können sich sehr kurzfristig ändern. Aus Sicherheitsgründen müssen wir uns vorbehalten, die Durchführung der Veranstaltung zu ändern oder sogar ganz abzusagen. Derartige Maßnahmen sind zu Ihrer eigenen Sicherheit. Selbstverständlich ist unser Team stets bemüht, den Kurs wie geplant durchzuführen. Änderungen am ausgeschriebenen Programm werden nur vorgenommen, wenn keine anderweitigen Lösungen möglich sind.

Versicherungen

In dem vorliegenden Reisearrangement sind keine Versicherungen enthalten. Bitte sorgen Sie selbst für ausreichenden Versicherungsschutz. Vor allem notwendig sind eine Auslandsreise-Krankenversicherung und eine Reiseunfallversicherung. Versicherungscoupons liegen bei oder können bei uns angefordert werden.

Weitere zu erwartende Ausgaben

Versicherungen, Übernachtung, Verpflegung, Reisekosten plus Bahnfahrt

Unterkunft

Planurahütte und Fridolinshütte (SAC)

Treffpunkt

1.Tag: 9 Uhr, Urnerboden bei der Seilbahnstation „Fisetenpass“ (Anreise A3 bis Ausfahrt Glarus, weiter über Linthal bis Urner Boden)



Die Alpinsportschule

Seite 4

Anfahrt Zug

<http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/d>

Zugfahrt nach Linthal, von dort werden Sie abgeholt (bitte Ankunftszeit angeben) oder melden Sie sich bei uns zur Bildung von Fahrgemeinschaften

Verantwortung

Die Bergfuehlung ist CSR-zertifiziert (Nachhaltigkeits-Audit). D.h. wir übernehmen mit nachhaltigen Reisekonzepten Verantwortung gegenüber unserer Natur und Umwelt. In diesem konkreten Fall bedeutet dies beispielsweise auf Tour die Meidung von sensiblen Lebensräumen der Raufußhühner oder die Organisation von Fahrgemeinschaften



Bergfuehlung – Die Alpinsportschule GmbH

Büro: Kimmichwiesen 5, 75365 Calw · **Fon:** *49 (0) 7051-15 96 828 · **Fax:** *49 (0) 7051-15 96 827 · **www.bergfuehlung.de** · **info@bergfuehlung.de**



Die Alpinsportschule

Seite 5



Die Alpinsportschule

Seite 6

Ausrüstung

In der beiliegenden Ausrüstungsliste können Sie ersehen, was Sie mitbringen müssen. Auf Anfrage können Sie auch einzelne Ausrüstungsgegenstände von uns leihen. Bitte geben Sie diese bei der Anmeldung mit an.

Bergausrüstung

- Tourenski
- Steigfelle und Harscheisen
- Skitourenstiefel
- VS-Gerät
- Schaufel
- Sonde
- Teleskopstöcke
- Steigeisen
- Hüftgurt
- 2 HMS-Karabiner
- Prusikschlingen (6mm, 1.5m und 2.5m lang)
- Lange Bandschlinge
- Pickel

Kleidung

- Wasserdichte Jacke + Hose
- Tourenhose
- Fleecepullover
- Thermounterwäsche
- 2 Paar Handschuhe
- Mütze, Schirmmütze
- Sonstige persönliche Kleidung

Sonstiges

- Sonnenbrille
- Sonnenschutz
- Waschzeug
- Geld (Schweizer Franken)
- Stirnlampe

Verpflegung

- Thermos- und/oder Trinkflasche 2 Liter

Bergfuehlung – Die Alpinsportschule GmbH

Büro: Kimmichwiesen 5, 75365 Calw · **Fon:** *49 (0) 7051-15 96 828 · **Fax:** *49 (0) 7051-15 96 827 · **www.bergfuehlung.de** · **info@bergfuehlung.de**



Die Alpinsportschule

Seite 7

- Vesper